



PRESSEINFORMATION

Landshut, 16. Dezember 2016

Schlanke Produktion ausgezeichnet

PULS Award für die Unternehmen Rosenberger und ebm-papst: Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) der Hochschule Landshut ehrt Unternehmen für hervorragende Leistungen in Produktion und Logistik.

Am 15. Dezember verlieh das Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) der Hochschule Landshut den PULS Award 2016 in Dingolfing. Damit zeichnet das Zentrum innovative Lösungen im Bereich von Produktions- und Logistiksystemen aus. Besonders intelligente und digital vernetzte Systeme aus der Industrie 4.0 sind gefragt, die Lean Production und Lean Logistics weiterentwickeln.

Der Ventilatoren-Hersteller ebm-papst sicherte sich mit seinem Standort in Hollenbach in Baden-Württemberg den PULS Award in der Kategorie „Lean“. Der Produktionsstandort überzeugte durch seine durchgängigen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den Produktions- und Logistikabläufen. Prof. Dr. Markus Schneider, wissenschaftlicher Leiter des TZ PULS, hob besonders hervor, wie das Unternehmen bisherige Arbeitsweisen grundlegend infrage stellte, um eine schlanke Produktion und Logistik zu gestalten. Grundvoraussetzung dafür sei zudem die wertstromorientierte Anordnung der Maschinen und Arbeitsplätze in der Fabrik.

Preisträger in der Kategorie „Prozessinnovation“ ist der Hochfrequenztechnik-Produzent Rosenberger aus Fridolfing. Das Unternehmen erhielt den Award für den gezielten Einsatz von Industrie 4.0-Technologie in der Produktionslogistik – ein Paradebeispiel für eine radikale Prozessinnovation durch Industrie 4.0-Technologie, so Schneider. Autonom agierende Schwarmroboter sorgen bei Rosenberger für einen schnellen und flexiblen internen Materialfluss. Der Einsatz dieser neuartigen Fördertechnik ermöglichte die radikale Umgestaltung der Materialversorgungsprozesse. Das erhöht die Versorgungssicherheit und senkt gleichzeitig Flächenbedarf und Aufwendungen.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

Kontakt TZ PULS:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

PRESSEINFORMATION

Landshut, 16. Dezember 2016

Fotos: Hochschule Landshut



Die Preisträger von Rosenberger (v. rechts): Albert Staller (Leiter SCM/Logistik bei Rosenberger), Peter Rosenberger (Geschäftsleitung), Jürgen Rohr, Roman Fritzenwenger (beide Rosenberger), Prof. Dr. Markus Schneider (wissenschaftlicher Leiter TZ PULS)



Prof. Dr. Markus Schneider (wissenschaftlicher Leiter TZ PULS), Thomas Wagner (Geschäftsführung ebm-papst), Hans Jörg Klingert, Christian Schnabel (beide ebm-papst), Heiko Scheu (Produktionsleiter ebm-papst-Werk Hollenbach), Alexander Lindt, Juro Hensch (beide ebm-papst)

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.